



## Gesundheits- und Sozialdepartement

Hoferbad 2  
9050 Appenzell  
Telefon +41 71 788 94 57  
info@gsd.ai.ch  
www.ai.ch

Appenzell, 15. Januar 2019

### Medienmitteilung Gesundheits- und Sozialdepartement / Erziehungsdepartement

## «Chomm, vezöll doch!» - Kampagne zur Suizidprävention im Kanton Appenzell I.Rh.

*Das Gesundheits- und Sozialdepartement, das Erziehungsdepartement, die Kirche, die Schule und die Sozialberatung lancieren in Appenzell 2019 gemeinsam eine Kampagne zur Suizidprävention. Verschiedene Veranstaltungen sollen für das Thema sensibilisieren und Hemmungen abbauen. Denn eines ist klar: Darüber reden, kann Leben retten.*

Jährlich sterben in der Schweiz dreimal mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle. Dabei wollen die meisten eigentlich nicht ihr Leben, sondern ihr Leiden beenden. Menschen, die einen Suizid begangen haben, hinterlassen Angehörige - für sie eine familiäre Katastrophe.

Suizidprävention soll sowohl die gefährdeten Menschen, wie auch die Angehörigen ansprechen. Gefährdete Menschen sind in einer Krisensituation gefangen. Sie brauchen Handlungsalternativen und jemanden, mit dem sie sprechen können. Nahestehende, die sich um jemanden Sorgen machen, fühlen sich oft hilflos. Sie bemerken die Warnzeichen und wissen nicht, wie sie richtig darauf reagieren sollen.

Die Kampagne «Chomm, vezöll doch!», richtet sich sowohl an gefährdete Menschen, wie auch an deren Umfeld. Sie hat zum Ziel, gefährdete Menschen zu ermutigen, in einer bedrohlichen Lebenskrise mit den aufkommenden Suizidgedanken nicht allein zu bleiben und sie will Angehörigen zeigen, wie sie reagieren können, wenn sie entsprechende Hinweise wahrnehmen.

Im Jahr 2019 werden sich verschiedene Veranstaltungen mit dem Thema befassen. Zum Auftakt der Kampagne werden am 21. Februar 2019 und am 19. März 2019 in der Real- und der Sekundarschule mit allen dritten Klassen Workshops zum Thema durchgeführt. Ein Elternabend am 28. März 2019 rundet die Veranstaltung der Schule ab.

Ab April bis Oktober wird sich eine Wanderausstellung in Appenzell und den umliegenden Dörfern mit dem Thema «Wohlbefinden» befassen. Am 21. Mai 2019 findet ein Vortrags- und Diskussionsabend mit dem Psychotherapeuten Matthias Bossart, Altstätten, statt.

Mit dem Film «Dem Himmel zu nah», bei dem die Regisseurin Annina Furrer dabei sein wird, wird die Kampagne am 15. November 2019 abgeschlossen.

---

**Kontakt bei Fragen**

Mathias Cajochen, Gesundheits- und Sozialdepartement, Tel. +41 71 788 94 57,  
mathias.cajochen@gsd.ai.ch

Monika Dammann, Erziehungsdepartement, Tel. +41 71 788 49 67,  
monika.dammann@ed.ai.ch